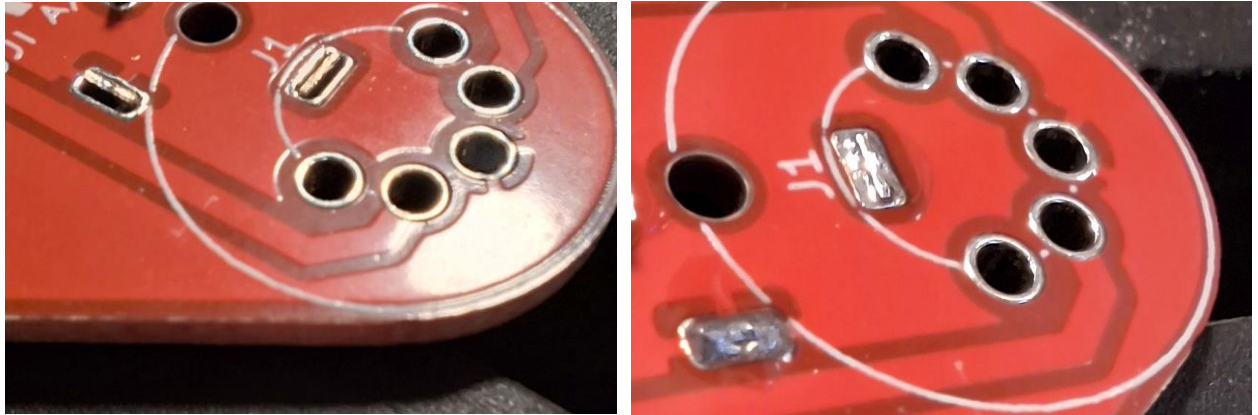


Aufbau Fuji-AV-Adapter

1. 3,5mm Klinken-Buchse einlöten

Die Lötflächen vor dem Verlöten möglichst flach an der Platine abschneiden und keinen zu dicken Löthügel erzeugen. Das ist besonders bei den beiden Lötunkten im und am Kreis wichtig. Sonst hat man nachher beim Auflöten des DIN-Steckers Probleme.



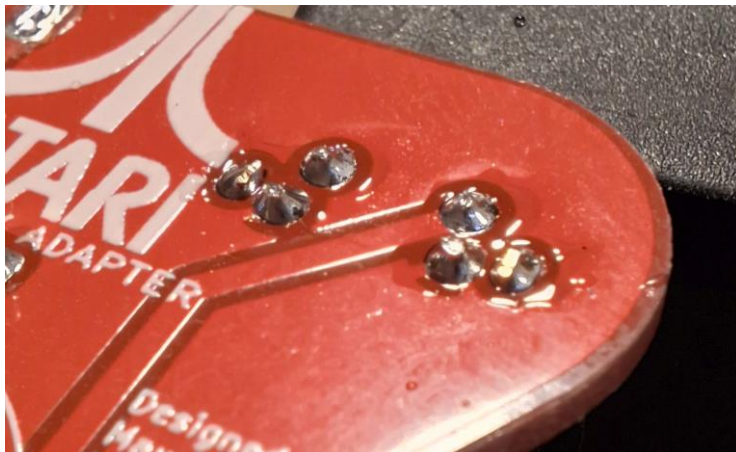
2. Cinch-Buchse einlöten (Composite-Video)

Auch hier wieder die Lötflächen möglichst flach abschneiden und flach löten. Hier ist es bei den beiden oberen Lötunkten sehr wichtig, da diese sonst bei XL-Modellen am Gehäuse anstehen.



3. S-Video-Buchse einlöten*

hier gilt das Gleiche wie bei der Chinchbuchse: flach verlöten

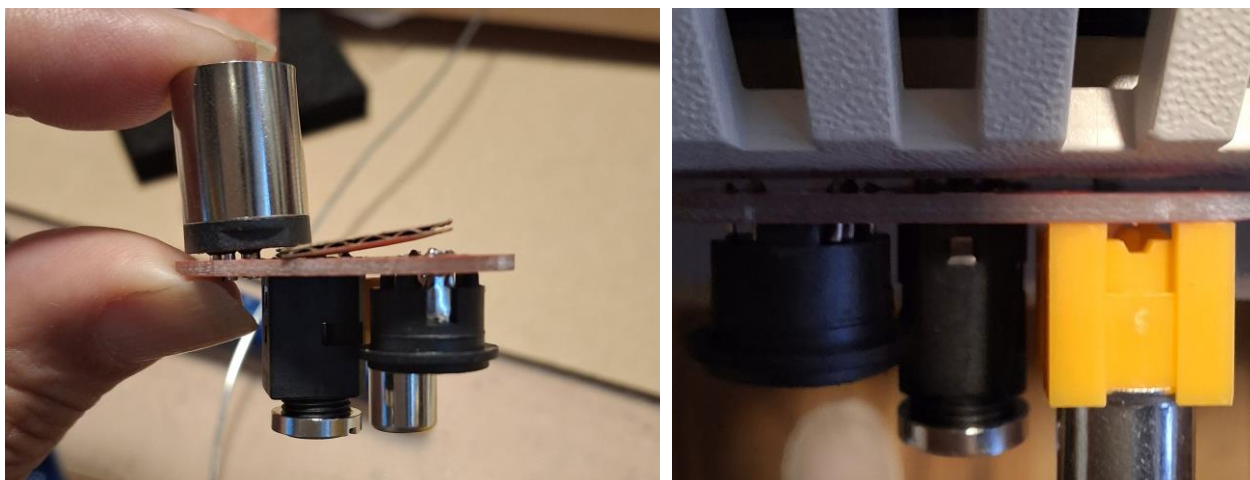


* Für ein Farbbild muss natürlich im Atari das Farbsignal (Chroma) an Pin 5 der AV-Buchse beschaltet sein

Aufbau Fuji-AV-Adapter

4. DIN-Stecker verlöten (von der anderen Seite)

Soll der Fuji-AV-Adapter an XL-Modellen eingesetzt werden, so ist es wichtig, dass man den Stecker möglichst weit von der Platine absetzt, und sogar leicht schräg einlötet. Dazu am besten auf der Innenseite eine dünne Pappe unterschieben.



Dies hat den Hintergrund, dass das Gehäuse des XLs an der Oberseite herausragt und dadurch die Buchse sehr tief sitzt. Soll der Adapter aber ganz eingesteckt sein und nicht auf dem Gehäuse aufliegen, ist dies notwendig.

Bei den XE-Modellen ist das nicht so kritisch. Will man den Adapter nur hier anwenden, kann man den Stecker auch Flach und senkrecht auflöten.

5. Fertig:

